

Trost in Thränen von Göthe

Allegretto

Revised edition

Georg Gerson (1790-1825)

Wie kommt's, daß du so trau - rig bist, - da al - les froh er -

p *f* *p*

4 scheint? Man sieht dir's an den Au - gen an, ge - wiß du hast ge -

fp

8 weint. »Und hab' ich ein sam auch ge-weint, so

11 ist's mein eig - ner Schmerz, Und Thrä - nen flie - ßen

cresc *fp*



14

gar so süß. er - le ich - tern mir das Herz. «

diminuendo *p*

18

1. - 3. 4.

Die

fp *p*

2 Die frohen F
O! komm an u
Und was du au
Vertraue den Ve.
»Ihr lärmt und rausch...
Was mich den Armen quält.
Ach nein! verloren hab' ich's nicht
So sehr es mir auch fehlt.«

3 So raffe denn dich eilig auf,
Du bist ein junges Blut.
In deinen Jahren hat man Kraft,
Und zum Erwerben Muth.
»Ach nein! erwerben kann ich's nicht,
Es steht mir gar zu fern.
Es weilt so hoch, es blinkt so schön,
Wie droben jener Stern.«

ehrt man nicht,
racht,
lickt man auf
nt.
cken blick ich auf,
So manchen lieben Tag,
Verweinen laßt die Nächte mich,
So lang' ich weinen mag.«

musicalion
klicken für mehr

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Trost in Thränen von Göthe](#)

Komponist: [Georg Gerson](#)

Epoche: Romantik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit Einzelinstrument(en)

Arrangement: Solo>Ten+Klavier

Instrumentierung: Gesang Solo>Tenor(1),Klavier = Kl(1)